



Repanet Netzwerk

Regionaltagung Wiesbaden

25. Juni 2022









Torsten Schmidt

Maler- und Lackierermeister Schwerpunkt Fahrzeuglackierung

> Leiter Geschäftsbereich Fahrzeuglackierung Leiter Institut für Fahrzeuglackierung (IFL) Technischer Berater im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer (BFL)

Solmsstraße 4 60486 Frankfurt a.M.

Tel: +49 (0) 69 665 75-328 Mobil: +49 (0) 151 442 529 83 E-Mail: <u>T.Schmidt@farbe.de</u> Home: <u>www.fahrzeuglackierer.de</u>





Neuer Mitarbeiter im Bundesverband – Geschäftsbereich Technik und Daten



Michael Huhn

Senior Referent

Geschäftsbereich Technik und Daten

T: 069 / 665 75 – 324

M: 0171 / 49 53 601

Huhn @farbe.de

Berufliche Qualifikation: Kfz-Technikermeister

Verantwortlicher Redakteur RepairEstimate DE / Schwacke GmbH

(Marke der Autovista Group mit Sitz in UK und Spanien)





Der Bundesverband Farbe/BFL – Die Interessenvertretung unserer Innungsfachbetriebe

- Die Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer wahrt die Interessen der Fachbetriebe für Fahrzeuglackierung innerhalb des Bundesverbandes und gegenüber Dritten.
- Dazu gehören die Bereiche Berufsausbildung, Aus- und Weiterbildung ebenso, wie die fachgerechte Bewertung von Applikationsverfahren, Lackprodukten und die Analyse von Arbeitsprozessen in den Lackierfachbetrieben.
- Die Einbindung in die für Fahrzeuglackierer relevanten Gesetzgebungs- und Normungsverfahren ist ebenfalls Teil der BFL-Aufgaben. Darüber hinaus wird der Deutsche Lackierertag mit Industriepartnern durchgeführt und auf Veranstaltungen und Messen für den Berufsnachwuchs geworben.
- Im Rahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung werden Bundesleistungswettbewerbe und Lehrerfortbildungen durchgeführt.
- NEU: Bundeseinheitliche Sachkundefeststellung im Teilgebiet Fahrzeuglackierung für das Amt des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen (Gerichtsgutachter)
- In Verbindung mit dem Institut für Fahrzeuglackierung (IFL) werden die Mitgliedsbetriebe in technischen Fragestellungen sowie bei der Kalkulation unterstützt.





Das Institut für Fahrzeuglackierung (IFL)

- Zu den Aufgaben des Instituts für Fahrzeuglackierung (IFL) gehört u.a. die Beobachtung des Marktes bezüglich neuer Produkte und daraus resultierender Veränderungen der Prozessschritte bei Fahrzeuglackierungen.
- Im Rahmen von Praxistests in Fachbetrieben werden neue Materialien und Produkte geprüft. Die hierbei gewonnenen Ergebnisse werden an die Fachbetriebe für Fahrzeuglackierung kommuniziert und fließen in Abstimmungsprozesse mit Institutionen, Verbänden, Sachverständigen und beim Allianz Zentrum für Technik (AZT) ein.
- Weitere Aufgaben des IFL sind die Erfassung der Materialpreisentwicklung im Markt und die Kontrolle der diesbezüglichen Änderungen in den einschlägigen Kalkulationssystemen.
- Darüber hinaus erfolgt die Erarbeitung und Fortschreibung von Merkblättern und technischen Informationsschriften in Zusammenarbeit mit Verbänden, Sachverständigen und der Industrie.





Nachwuchskampagne Fahrzeuglackierer

www.fahrzeuglackierer.de >>> Shop



Dänischer Automobilbranchen-Verband SKAD übernimmt den Ausbildungsflyer für das eigene Ausbildungsrecruiting







Die Homepage für Fahrzeuglackierer



Veröffentlichung von aktuellen Themen auch auf FACEBOOK:

www.facebook.com/fahrzeuglackierer/ Abonnieren Sie uns!

BUNDESFACHGRUPPE FAHRZEUGLACKIERER

www.fahrzeuglackierer.de





Merkblätter und Technische Informationen

Unsere Merkblätter und technischen Schriften werden regelmäßig überarbeitet und angepasst, insofern das marktspezifisch erforderlich ist

Aktuelle Überarbeitungen und Neuerscheinungen

- MB 001 FARBTONBESTIMMUNG UND KALKULATION (Handlungsempfehlung)
- MB 002 VIN-ABFRAGE FÜR DIE REPARATURKOSTENKALKULATION (Nicht immer eindeutig)
- MB 003 REPARATURLACKIERUNG VON FARBTÖNEN MIT EINGEFÄRBTEM KLARLACK (Axalta)
- MB 004 LACKSCHÄDEN AN NEU LACKIERTEN OBERFLÄCHEN (Axalta)
- MB 005 BEI UNFALLSCHADEN ANWALT EINSCHALTEN? Auch bei eindeutiger Haftungslage
- MB 006 MATERIALKOSTEN Grundsätzlich frei wählbar
- MB 007 LACKMERKBLATT Grundlagen für die fachgerechte Reparatur von Uniund Effektlackierungen bei straßengebundenen Fahrzeugen (DeKoLaKa)
- MB 008 ÜBERGABEZUSTAND von Karosserie an Lack (DeKoLaKa)





Merkblätter und Technische Informationen





REPARATURLACKIERUNG VON FARBTÖNEN MIT EINGEFÄRBTEM KLARLACK

Der Fachmann entscheidet über den Reparaturweg

Merkblatt 003 (Stand: 07/2020)



Fachinformation zur Gesamtschichtdicke von Kraftfahrzeuglackierungen-Stand der Technik

Diese Information zum Stand der Technik wurde vom Institut für Fahrzeuglackierung (IFL) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Fahrzeuglackierung im Maler und Lackiererhandwerk, der Bundesfachpuppe Fahrzeuglackierer (BFL) und der Gesellschaft für Fahrzeuglackierung (GFL) im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz erstellt.

1. Einleitung

Immer wieder wird die Frage gestellt, bei welchem Maß die maximale zulässige Gesamtschichtdicke der Beschichtung auf Fahrzeugkarosserieteilen liegt. Besonders häufig führen bei der Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemessene Gesamtschichtdicken der Beschichtung auf Fahrzeugkarosserien zum Streit, der gegebenenfalls vor Gericht ausgetragen werden muss, wenn eine nicht angegebene oder eine nicht fachgerecht ausgeführte Reparatur unterstellt wird.

In der bekannten öffentlich zugänglichen Fachliteratur gibt es zur maximalen zulässigen Gesamtschichtdicke von Beschichtungen auf Kraftfahrzeugkarosserien keine detaillierten Angaben. Deshalb ist die Kompetenz des öffentlich bestellten und vereidigten Lacksachverständigen erforderlich, damit im Streitfall die Sachlage aufgrund seiner Fachkennthisse beurteilt werden kann.

2. Definition zur Gesamtschichtdicke von Lackierungen

Die Gesamtschichtdicke von Karosseriebeschichtungen ist die Summe der Funktionsschichten, die in mehreren Arbeitsschritten auf den zu beschichtenden Untergrund aufgetragen werden.





LACKSCHÄDEN AN NEU LACKIERTEN OBERFLÄCHEN

Maßnahmen zur Vermeidung – Besondere Hinweise (AXALTA/IFL)

Merkblatt 004 (Stand: 12/2020)





Merkblätter und Technische Informationen





LACKMERKBLATT

Grundlagen für die fachgerechte Reparatur von Uni- und Effektlackierungen bei straßengebundenen Fahrzeugen

Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer im Bundesverband Farbe Deutsche Kommission für Lack- und Karosserieinstandsetzung

Merkblatt 007 (Stand: 03/2021)

Letztendlich entscheidet der
Lackierfachmann vor Ort bei
Inaugenscheinnahme des
Lackierauftrags auf Basis
des im Schadenfall zur Anwendung
kommenden Reparaturlacksystems
und den unmittelbar damit in
Verbindung stehenden technischen
Möglichkeiten,
über die Ausführung einer
fachgerechten Reparaturlackierung
im Schadenfall. (s. Seiten 1 und 5)











ÜBERGABEZUSTAND

von Karosserie an Lack

Deutsche Kommission für Lack- und Karosserieinstandsetzung

Merkblatt 008 (Stand: 03/2021)

Auszug Seite 2:

Wird der abgestimmte Übergabezustand (Definition: siehe Kapitel 3) vom Karosseriefachmann nicht erzielt, muss der Lackierfachmann zusätzlichen Aufwand (Arbeitszeit & -material) darauf verwenden, den definierten Übergabezustand herzustellen um die lackierfähige Oberfläche in der erforderlichen und vorgegebenen Qualität zu erhalten...

Daher ist es in solchen Fällen gerechtfertigt, dass der ausführende Lackierfachbetrieb als Auftragnehmer den erforderlichen Aufwand (Arbeitszeit und -material) dem beauftragenden Autohaus oder der Karosseriewerkstatt in Rechnung stellt...







Alle Beschlüsse der Deutschen Kommission für Lack- und Karosserieinstandsetzung

finden Sie hier >>> Allianz Zentrum für Technik

www.azt-automotive.com/de/downloads





Der digitale Meldebogen

Meldebogen Schadenkalkulation Fahrzeuglackierer

Fehler oder Mängel bei den Kalkulkationsdatenanbietern entdeckt?

Melden Sie sie uns - wir kümmern uns darum!

Die Schadenkalkulationssysteme am Markt sind nicht identisch und weichen teilweise voneinander ab. Melden Sie sie uns hier einfach online, was Ihnen aufgefallen ist. **Wir prüfen das für Sie!**Ihre Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer (BFL)



Wichtiger Hinweis zum Schutz Ihrer Daten:

Wir speichern Ihre Daten aus dieser Online-Meldung ausschließlich zweckgebunden für die Bearbeitung Ihrer Meldung. Nach Prüfung und Bearbeitung Ihrer Meldung werden die Daten selbstverständlich gelöscht, wenn Sie uns dies mitteilen.

Um die Umfrage zu öffnen, akzeptieren Sie bitte unsere Datenschutzerklärung.

Datenschutzerklärung anzeigen







<u>Was tun gegen Rechnungskürzungen – KFZ Haftpflicht</u>

- Im Kfz Haftpflichtschadenfall ist der Unfallverursacher verpflichtet, dem Geschädigten gemäß § 249 BGB den Schaden zu ersetzen, den er unfallbedingt erlitten hat. Der Geschädigte ist so zu stellen, als ob der Schaden nicht eingetreten wäre. (Quelle: kfz-gutachter-schrogl.de/ratgeber-schadenfall)
 - Empfehlung Vorgehensweise Haftpflichtschaden

durch die ETL Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH auf dem Deutschen Lackierertag (24/25 Januar 2020) in Berlin-Ludwigsfelde

Die 3 - Säulen im KFZ-Haftplicht-Schadenfall

A – Anwalt

W – Werkstatt

S – Sachverständiger

- Merkblatt MB 005 BFL/IFL (St. 12/2020) Einschalten eines Anwaltes für den geschädigten Kunden ausdrücklich erforderlich
- Wichtig Beauftragung RA durch den Kunden im Schadenfall (vorbereitetes Formular der Werkstatt)
- **IFL Position 69** Bearbeitungsaufwand für ungerechtfertigte Kürzungen

Zusätzlicher, erforderlicher Aufwand für Telefonate. Schriftverkehr usw., aufgrund ungerechtfertigter Kürzungen im Bereich der Schadenkalkulation und /oder Rechnungsstellung durch zahlungspflichtige Versicherer und deren 👚 netto pro Vorgang









mit der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL e.V.)





Kalkulationsdatenanbieter zur Ermittlung und Berechnung von Unfall-Instandsetzungsprozessen

Audatex AUTOonline GmbH





DAT-Deutsche Automobil Treuhand GmbH

Schwacke GmbH









Wir unterscheiden in der Lackkalkulation

Hersteller –

Die Materialpreisberechnung erfolgt prozentual vom Lacklohn.

AZT –

(AZT Berechnungsgrundlage Fläche Karosserieteil in dm²)
Die Materialkosten errechnen sich auf der Basis eines Materialindexwertes.
Dieser wird vom AZT nach den tatsächlichen Verbrauchswerten (auftragsspezifischen Materialverbrauch und Kosten je Materialeinheit) ermittelt. Da dies aber nur ein Durchschnittswert ist, kann er vom Betrieb gemäß seinen Kosten angepasst werden.

Eurolack (nur DAT)

Dieses System basiert auf Flächenangaben, welche jedem lackierfähigen Bauteil fahrzeugspezifisch zugeordnet sind. Aus dem Flächenwert ermitteln sich in Abhängigkeit von Lackart und Lackstufe der Materialbedarf (Materialpunkte MP).

(s. Fahrzeuglackierer-Merkblatt 006 Stand: 12/2020 der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer)





Wichtige Hinweise

- Kalkulationssysteme sind Werkzeuge zur Ermittlung von Reparaturkosten im Instandsetzungsprozess
- Vergleichen Sie nach der VIN-Abfrage die Daten am Fahrzeug
- Werden alle erforderlichen Arbeitsschritte und Arbeitswerte während der Kostenermittlung abgebildet?
- Dokumentation zu jedem Schadenfall unabdingbar und erforderlich
- Kunden / Sachverständigen / Versicherung einbeziehen –
 Sie haben nichts zu verschenken!









www.deutscher-lackierertag.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



